

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten  
Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1***

## **1 Beschaffer**

### **1.1 Beschaffer**

**Offizielle Bezeichnung:** Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Kommunalbehörden*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## **2 Verfahren**

### **2.1 Verfahren**

**Titel:** Mobile Trennwände, Rettungszentrum

**Beschreibung:** Neubau Rettungszentrum bei der Hauptfeuerwache, Eschholzstraße 118a,  
79115 Freiburg,  
2. BA, Gebäude H,

Mobile Trennwände:

1 St Mobile Trennwand Rw 49 dB L 13,375m H 2,70m mit Abschottung H 0,75m mit 1  
Türe,

1 St Mobile Trennwand Rw 49 dB L 11,465m H 3,00m mit Abschottung H 0,45m

**Kennung des Verfahrens:** a4e49ca4-da26-4a16-a209-ea34d6365914

**Interne Kennung:** 2026002804

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

#### **2.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Bauleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45421141 *Einbau von Trennwänden*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45216120 *Bauarbeiten an Gebäuden für  
Not- und Rettungsdienste*

#### **2.1.2 Erfüllungsort**

**Ort:** Freiburg

**Postleitzahl:** 79115

**NUTS-3-Code:** *Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)*

**Land:** *Deutschland*

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Zusätzliche Informationen:** Die Ausschreibungsunterlagen werden ausschließlich digital über das Vergabeportal der Region Freiburg <http://regionfreiburg.deutsche-evergabe.de> zur Verfügung gestellt.

Eine Ausgabe in Papierform, per E-Mail etc. ist nicht möglich. Die Angebotsabgabe darf ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal erfolgen.

Bewerberanfragen sind über das Verfahren im Vergabeportal im Angebotsassistenten über „Nachrichten“ möglich, Datum siehe Nr. 5.1.11.

**Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

vob-a-eu -

#### 2.1.6 Ausschlussgründe

**Quellen der Ausschlussgründe:** *Bekanntmachung*

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** Mobile Trennwände, Rettungszentrum

**Beschreibung:** Neubau Rettungszentrum bei der Hauptfeuerwache, Eschholzstraße 118a, 79115 Freiburg, 2. BA, Gebäude H,

Mobile Trennwände:

1 St Mobile Trennwand Rw 49 dB L 13,375m H 2,70m mit Abschottung H 0,75m mit 1 Türe,

1 St Mobile Trennwand Rw 49 dB L 11,465m H 3,00m mit Abschottung H 0,45m

**Interne Kennung:** 5dc12bc1-cf3b-40b7-abeb-c209ad4b84d3

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Bauleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45421141 *Einbau von Trennwänden*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45216120 *Bauarbeiten an Gebäuden für Not- und Rettungsdienste*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Freiburg

**Postleitzahl:** 79115

**NUTS-3-Code:** *Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 31/08/2026

**Enddatum der Laufzeit:** 22/01/2027

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** ja

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** nein

**Zusätzliche Informationen:** Ergänzung zu den Ausführungsfristen:

Montageplanung 31.08.2026 - 11.09.2026,

Montage Schienen und Abschottungen vor Ort 28.09.2026 - 09.10.2026,

Einbau Wandelemente 11.01.2027 - 22.01.2027.

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** (1) Nachweise und Erklärungen zur Eignung gemäß § 6a EU VOB/A und §§ 123, 124 GWB

entsprechend Formular 124 (Umsatz vergleichbarer Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre,  
Referenzen über vergleichbare Leistungen der letzten fünf Kalenderjahre, Arbeitskräfte,  
Berufsregistereintragung, Insolvenzverfahren, Liquidation, keine schwere Verfehlung,  
Wettbewerbsregisterauszug, Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialversicherungsbeiträgen,  
Berufsgenossenschaft).  
Zur Berücksichtigung von Referenzen über vergleichbare Leistungen werden insbesondere  
folgende Aspekte im Vergleich zur ausgeschriebenen Leistung herangezogen: Art der  
Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Sanierung, Denkmalschutz), Auftragsvolumen, Ausführungsdauer,  
technische und gerätespezifische Anforderungen, Ausstattung (Personal, Maschinen)  
mit ausreichender Verfügbarkeit, Art und Weise sowie Besonderheiten der Ausführung,  
z.B. hinsichtlich des Materialeinsatzes. Weitere Konkretisierungen können sich ggf.  
aus den Vergabeunterlagen ergeben. Außerdem wird von der Vergabestelle gemäß § 6 WRegG  
ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt angefordert.

(2) Bei vorgesehenem Nachunternehmerinsatz ist mit Angebotsabgabe Art und Umfang  
der Nachunternehmerleistungen zu benennen (Formular VHB 235).  
Spätestens auf Verlangen  
sind einzureichen: die Namen der Nachunternehmer, die Nachweise zur Eignung des Nachunternehmers  
(zur Erfüllung der Eignungsanforderungen bzw. entsprechend den geforderten Nachweisen  
des Bieters) sowie eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass  
im Auftragsfalle  
die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen und im Falle einer Eignungsleihe  
eine gemeinsame Haftung übernommen wird (Formular VHB 236).

(3) Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen mit Formular 004 Stadt-FR  
und Einhaltung Mindestlohn nach LTMG mit Formular 007 Stadt-FR sowie die Eigenerklärung  
zur Einhaltung der Sanktionen der EU gegen russische Unternehmen / Personen / Lieferanten  
(Auftragsverbot) mit Formular 010 Stadt-FR. Diese Erklärungen gelten mit Angebotsabgabe

als vom Bieter erklärt und unterzeichnet. Mitglieder einer Bietergemeinschaft oder Nachunternehmen müssen die Erklärungen unterschreiben.

(4) Bei vorgesehener Bietergemeinschaft (BG): Erklärung mit Angabe der Mitglieder,  
des geschäftsführenden Mitglieds, welches die BG rechtsverbindlich vertritt  
sowie  
die Erklärung, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften (Formular VHB 234).

Die Eignungsanforderungen sind grundsätzlich von der BG insgesamt zu erfüllen, sofern  
nicht die Vorlage gemäß Formular 002 Stadt- FR (Nachweisliste VOB)  
ausdrücklich von  
jedem Mitglied gefordert wird.

(5) Berufshaftpflichtversicherung.

(6) Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

(7) Beschreibung der technischen Ausrüstung für die Leistungserbringung.

(8) Qualifikationsnachweise der für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen  
(Ausbildung, erworbene Berufserfahrung).

Die aufgeführten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind mittels Eigenerklärungen,  
Präqualifikation oder Bescheinigungen einzureichen. Akzeptiert wird auch die Einheitliche  
Europäische Eigenerklärung (EEE) soweit die geforderten Angaben enthalten sind. Der  
Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen  
zu lassen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zur Eignung  
zugelassen. Die zur Verfügung gestellten Formblätter sind zu verwenden.

Die Nachweise sind möglichst mit Angebotsabgabe bzw. spätestens auf Verlangen des  
Auftraggebers einzureichen. Näheres siehe Vergabeunterlagen, insbesondere die Zusammenstellung  
der einzureichenden Eignungsnachweise gemäß Formular 002 Stadt-FR (Nachweisliste VOB).

#### **5.1.10 Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Preis

**Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 100

**5.1.11 Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 23/06/2026 12:00 +02:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/22988436-1bc1-404f-b3f7-8674d379a910>

**5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/22988436-1bc1-404f-b3f7-8674d379a910>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 30/06/2026 09:20 +02:00

**Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss:** 62 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**

*Nein*

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **ja**

**5.1.15 Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

**5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

**Überprüfungsstelle:** Regierungspräsidium Karlsruhe

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 - 184 GWB wird verwiesen.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Regierungspräsidium Karlsruhe

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

**Identifikationsnummer:** c46cf5d5-78c4-4fd0-acdc-c8c2a83807bf

**Abteilung:** Vergabemanagement

**Postanschrift:** Fehrenbachallee 12

**Ort:** Freiburg im Breisgau

**Postleitzahl:** 79106

**NUTS-3-Code:** *Freiburg im Breisgau, Stadtkreis* (DE131)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabemanagement

**E-Mail:** vergabemanagement@freiburg.de

**Telefon:** +49 7612014083

**Fax:** +49 7612014089

**Internet-Adresse:** <https://regionfreiburg.deutsche-evergabe.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Regierungspräsidium Karlsruhe

**Identifikationsnummer:** 4ebcde0c-5e1d-420e-b125-cd0393f8dcda

**Abteilung:** Vergabekammer



**Postanschrift:** Kapellenstraße 17

**Ort:** Karlsruhe

**Postleitzahl:** 76131

**NUTS-3-Code:** *Karlsruhe, Stadtkreis* (DE122)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabekammer

**E-Mail:** vergabekammer@rpk.bwl.de

**Telefon:** +49 7219268730

**Fax:** +49 7219263985

**Internet-Adresse:** <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

#### **Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 57f1e38d-2451-427c-86b4-32791b607335 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 28/05/2026 11:37 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*